

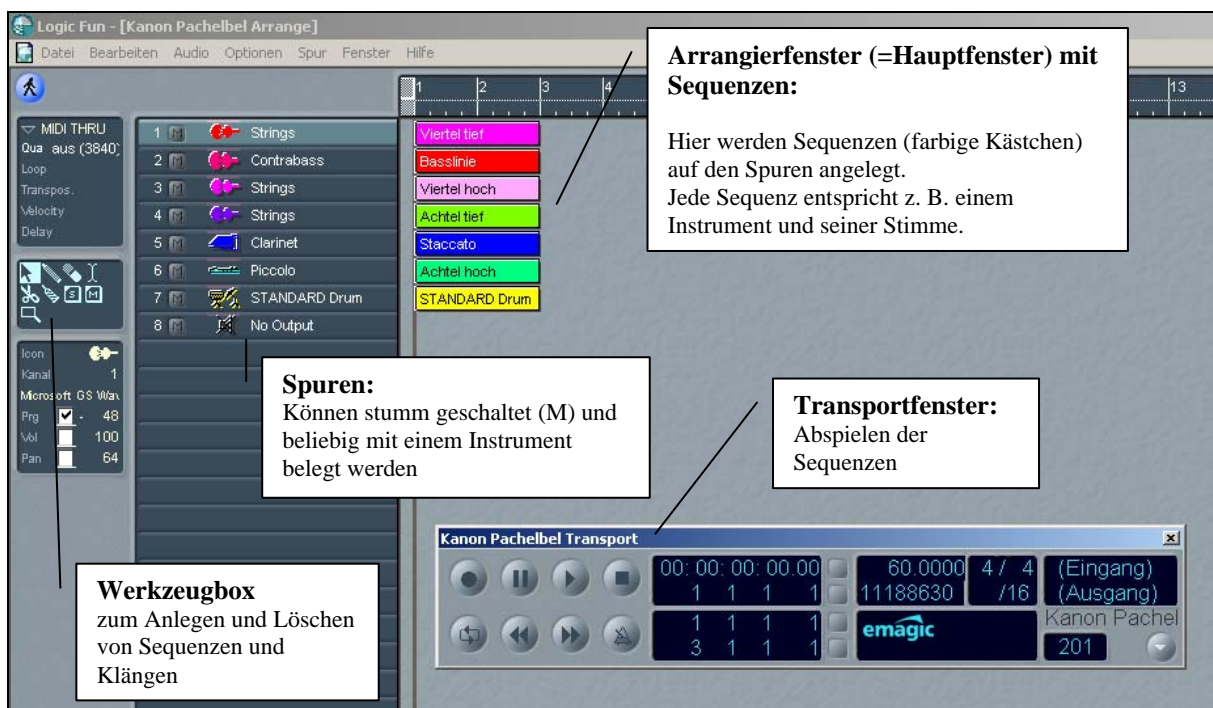
Unterrichtseinheit: Spaß mit Musik? Logic Fun!

Anleitung: SCHRITT FÜR SCHRITT

Bearbeiten und Erstellen von MIDI-Sequenzen mit dem Programm LogicFun 4.8.1

(Fassung 11.01.2005)

Technische Voraussetzungen	Installation des Freeware-Programms Logic Fun von emagic; Soundkarte; Kopfhörer
Download (ca. 8 MB)	http://www.dorok.info/download/logic_fun.zip



Arrangierfenster (=Hauptfenster) mit Sequenzen:
Hier werden Sequenzen (farbige Kästchen) auf den Spuren angelegt. Jede Sequenz entspricht z. B. einem Instrument und seiner Stimme.

Spuren:
Können stumm geschaltet (M) und beliebig mit einem Instrument belegt werden


Transportfenster:
Abspielen der Sequenzen

Werkzeugbox
zum Anlegen und Löschen von Sequenzen und Klängen

Schritte:


- A. Song-Datei laden und erstmalig speichern**
- B. Arrangierfenster anzeigen**
- C. Arrangierfenster: Abspielen**
- D. Arrangierfenster: Arbeit mit Sequenzen und Spuren**
- E. Matrix-Editor: Spuren mit Klängen füllen**

A. Song-Datei laden und erstmalig speichern








A.1 Programm Logic Fun starten	
A.2 Song-Datei laden	Vorgegebene *.Iso-Datei (z. B. "I-Rhythmuspattern.Iso") mit DATEI ÖFFNEN laden Das Arrangierfenster zeigt nun die enthaltenen Sequenzen.

A.2 Abspeichern	Im eigenen (Home-)Verzeichnis mit DATEI SICHERN UNTER mit dem Originalnamen + Rechnernummer, z. B. "Rhythmuspattern12" speichern (die Endung ".Iso" wird automatisch angehängt)
---------------------------	---

B. Arrangierfenster anzeigen

B.1 Arrangierfenster anzeigen Wird beim Programmstart automatisch angezeigt	STRG + 1 oder FENSTER ARRANGIERFENSTER ÖFFNEN	Eine Spur steht immer für dasselbe Midi-Instrument, hier z. B. Strings (Streicher).  Die Spuren können anfangs leer oder schon mit Sequenzen gefüllt sein (die obere Spur hat die Sequenz namens "Viertel tief")
---	---	--

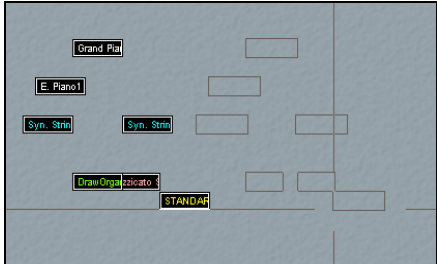

C. Arrangierfenster: Abspielen

C.1 Datei abspielen <i>Lautstärke ändern</i>	Im Transportfenster auf das Symbol PLAY klicken  Mausclick auf 	<u>Doppelklick</u> auf das Stopp-Symbol im Transportfenster befördert den Positionszeiger an den Anfang zurück.  2x <i>TIPP: Anzeigen lässt sich bei Windows XP das Lautsprechersymbol über START SYSTEMSTEUERUNG SOUNDS UND AUDIOGERÄTE ("in der Taskleiste" anhaken)</i> Wichtiger Hinweis: Bevor das richtige Midi-Instrument zu hören ist, muss man auf den Spurnamen, z. B. Strings klicken. Sonst hört man nur ein Klavier!
C.2 Spurbereich als Wiederholung kennzeichnen (= Loop einrichten) Loop an- bzw. ausschalten	In der oberen Hälfte des Taktlineals mit dem Mauszeiger Takte markieren, die ständig wiederholt werden sollen (Loop) Markierung entfernen: Klick in den oberen Teil des Lineals Klick auf das Loopsymbol im Transportfenster	Taktlineal ohne Markierung:  Takte 1 und 2 werden wiederholt:  Nach der Markierung sollte im Transportfenster das Symbol LOOP hellblau hervorgehoben sein. Sonst mit einem Klick nachholen! 
C.3 Einzelne Spuren stumm schalten	Klick auf M ("Mute") schaltet einzelne Spuren stumm bzw. wieder ein	Hier ist die Spur 7 "Piccolo" stumm geschaltet: 

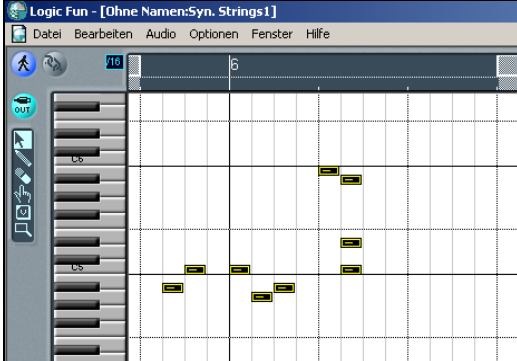


C.4 Tempo einstellen (Beats per Minute BPM)	Im Transportfenster Doppelklick auf die Zahl Zahl ändern, z. B. in "120"	
---	---	--

D. Arrangierfenster: Arbeit mit Sequenzen und Spuren

D.1 Sequenz(en) anlegen Standardmäßig wird eine leere Sequenz von einem Takt Länge angelegt.	Stiftsymbol in der Werkzeugbox aktivieren In leeren Bereich der gewünschten Spur klicken	<p>Auf Spur 4 wurden drei Sequenzen erzeugt. Die mittlere ist markiert.</p> <p>Noch sind alle neuen Sequenzen leer (→ Teil E. Matrix-Editor)</p>
D.2 Sequenz umbenennen	Textcursor-Symbol in der Werkzeugbox aktivieren: Auf Sequenz klicken	<p> Tipp: Aussagekräftige Namen wählen, z. B. "1. Stimme" oder "Fill-in" oder "Überleitung" o. ä.</p> <p>(Sequenzname ändert nichts an der Midi-Instrumenten-zuordnung)</p>
D.3 Sequenz verlängern oder verkürzen	Mit Stiftwerkzeug den Rand der Sequenz in die Länge ziehen	<p> Tipp: Sequenzlänge auf benötigte Anzahl und nur auf volle Takte einstellen.</p>
D.4 Einer Spur ein Instrument zuordnen	Langer Klick auf Spurname Instrument aus Liste auswählen	
D.5 Instrumenten-Symbol für eine Spur ändern	Klick auf Symbol <u>vor</u> dem Spurnamen öffnet ein Auswahlfenster	Jede Spur sollte das passende Symbol anzeigen!
D.6 Sequenz löschen	Mit der rechten Maustaste auf das Radiergummi-Werkzeug klicken Sequenz mit <u>rechter</u> Maustaste anklicken	<p>RM!</p> <p> Die Belegung der rechten Maustaste bleibt gespeichert!</p>
D.7 Sequenz verschieben (bzw. kopieren)	Mit Stiftwerkzeug die Sequenz verschieben	<p> Tipp: Bei gedrückter STRG-Taste wird eine Kopie erzeugt!</p>

<p>D.8 Markieren mehrerer Sequenzen</p> <p>(zum Löschen oder Verschieben →D.6 oder →D.7)</p>	<p>Mit dem  Pfeil-Werkzeug einen Markierungsrahmen um die gewünschten Sequenzen ziehen Sie werden schwarz. <i>Im Bild rechts werden markierte Sequenzen gerade verschoben</i></p>	 <p>TIPP: Klick in leeren Bereich entfernt Markierung.</p>
<p>D.9 Unbenutzte Spuren löschen</p>	<p>Spurname anklicken SPUR SPUR LÖSCHEN</p>	<p>(Übersichtlichkeit)</p>
<p>D.10 Sequenz im Matrix-Editor anzeigen</p> <p>(um sie mit Klängen zu füllen)</p>	<p>Sequenz markieren durch Klick STRG + 6 ruft den Matrix-Editor auf (oder FENSTER MATRIX-EDITOR ÖFFNEN)</p>	<p> Tipp: Will man künftig den Matrix-Editor durch einen Doppelklick auf die Sequenz öffnen, ändert man folgende Programmeinstellung: OPTIONEN EINSTELLUNGEN ALLGEMEINE PROGRAMMVOREINSTELLUNGEN Dropdown-Feld: </p>

E. Matrix-Editor: Spuren mit Klängen füllen

<p>E.1 Matrix-Editor anzeigen</p> <p>(Töne werden grafisch angezeigt)</p>	<p>STRG + 6 ruft den Matrix-Editor auf (oder FENSTER MATRIX-EDITOR ÖFFNEN)</p>	
<p>E.2 Klaviatur</p>	<p>Midi-Instrument anhören, das der Spur zugeordnet ist. Tonhöhen erkunden</p>	<p>↑ Mausklick auf die Tasten</p>
<p>E.3 Taktunterteilung (Raster) ändern</p>	<p>Doppelklick auf Fensterchen links neben Taktlineal Zahl ändern</p>	 <p>Empfehlung für Anfänger: /8 einstellen. D. h. kleinster Notenwert ist eine Achtelnote.</p>
<p>E.4 Ton oder Klang erzeugen</p>	<p>Klick mit Stiftsymbol  erzeugt einen Ton mit der eingestellten Länge (→E.3)</p>	<p>Tipp: Doppelklick mit Stiftsymbol auf Ton löscht ihn.</p>

E.5 Tonlänge verändern → D.3 Ton löschen → D.6 Ton verschieben bzw. kopieren → D.7 Töne markieren → D.8	Der Umgang mit der Werkzeugbox funktioniert genauso wie mit den Sequenzen: → Teil D
---	--